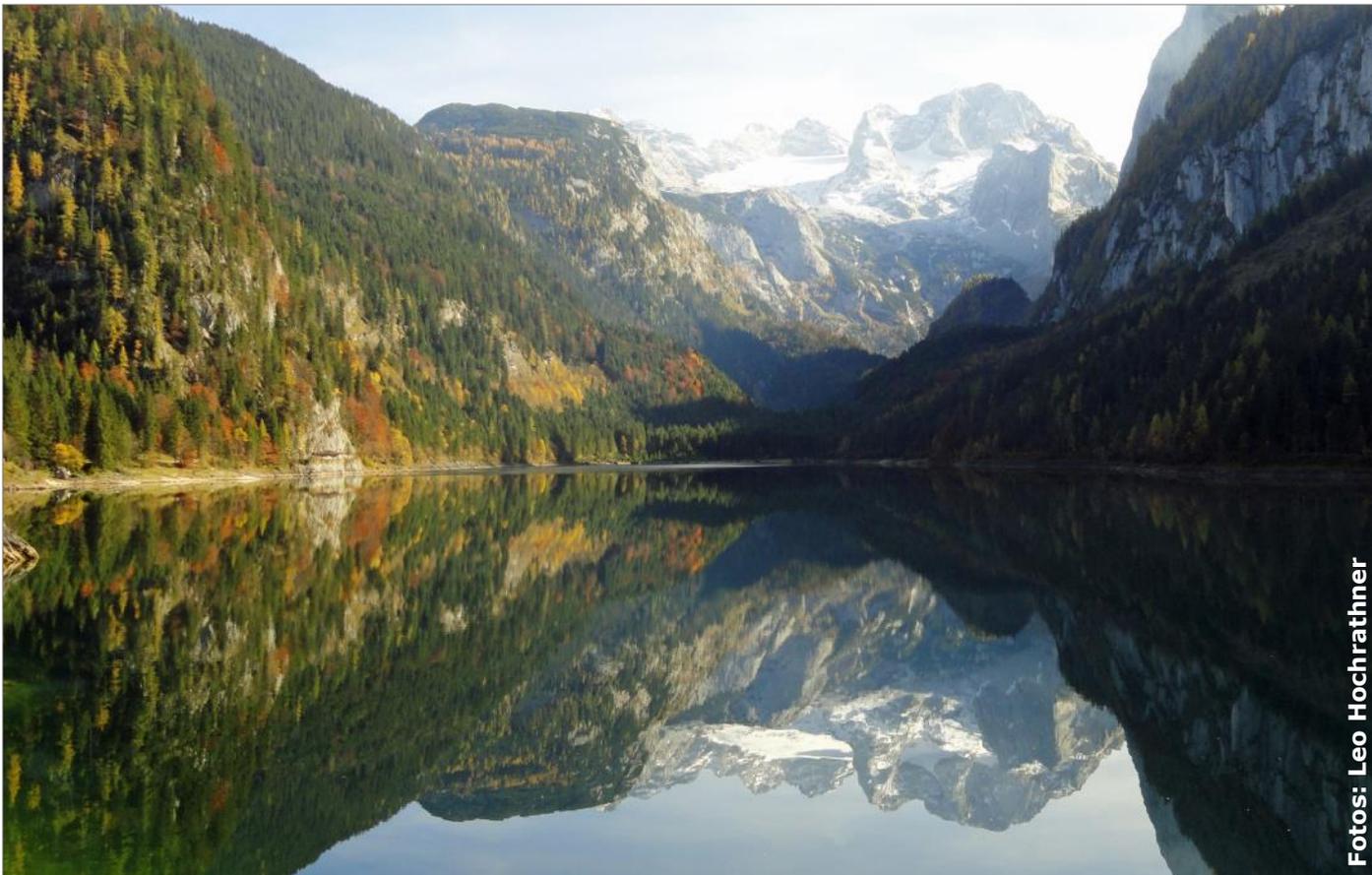


# Rollstuhlwandern um den Vorderen Gosausee

Von Leo Hochrathner (Rollstuhlfahrer)



Fotos: Leo Hochrathner

## Kurzinfo

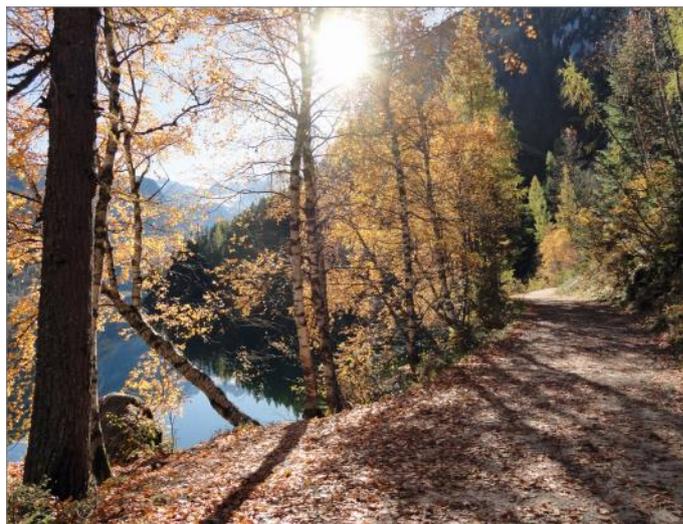
Leichte, zirka 4,5 Kilometer lange Wanderung in wunderschöner Naturlandschaft, mit herrlichen Ausblicken auf den See, die Wälder und auf den mächtigen Dachstein. Der Rundweg ist großteils eben und ein gut befahrbarer Schotterweg mit wenig felsigem Untergrund. Die Strecke kann auch ohne Begleitperson bewältigt werden. Im Gasthof Gosausee befindet sich eine rollstuhlgerechte Toilette.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz beim Gasthof Gosausee neben der Bergbahn. Schon beim Gasthof überwältigt uns der Ausblick über den See. Bei völliger Windstille und ruhiger Wasseroberfläche präsentiert sich der Dachstein gleich doppelt. Einzelne goldene Lärchen und das warme Herbstlicht erzeugen eine tolle Stimmung. Heute werden wir noch viele dieser Spiegelungen sehen. Nach dem Gasthof biegen wir nach rechts.



Vor uns liegt eine Almfläche umgeben von dicht bewaldeten Hängen, dahinter ragen die bizarren Felsspitzen des Gosaukammes in den Himmel. Entlang seinem schroffen Felsgrat verläuft die

Grenze zwischen Oberösterreich und Salzburg. Der breite Wanderweg schlängelt sich jetzt, im herbstlich verfärbten Wald, den See entlang.



Der Vorderer Gosausee ist ein Bergsee, er wird von unterirdischen Quellen gespeist. Der Abfluss erfolgt unterirdisch zu den Brunnbächen in der Gosau. Sein Wasser wird auch für die Energiegewinnung genutzt - durch Stollen wird es dem Kraftwerk Gosau zugeführt. Auf der sonnigen, linken Uferseite erblicken wir viele schöne, völlig deckungsgleiche Spiegelbilder. Berge, Bäume, Felsen und sogar Wanderer stehen Kopf.



Im hinteren Bereich des Sees, bei einer Lichtung, kommt man an glasklaren Bächen und Quellen, entwurzelten Baumstümpfen und auch an dem einen oder anderen Überbleibsel eines Felssturzes vorbei. Wasser rinnt aus dem Geröll und unter Wurzelstümpfen hervor - ein idyllischer Platz.



Am Ende des Sees biegen wir nach links und spazieren gemütlich auf der ebenen Forststraße zurück. Die teilweise in den Fels gesprengte Straße verläuft, flankiert von steilen Felswänden, am Seeufer entlang. Wenige hundert Meter vor Ende des Rundweges laden noch Plätze und Bankerl zum Rasten ein. Ein großer überhängender Fels bildet ein Dach über der Forststraße, dort befindet sich der Einstieg in den See-Klettersteig.



Im Gastgarten des Gasthofes genießen wir noch lange den herrlichen Ausblick über den See zum Dachsteinmassiv und dem Gosaugletscher.

E-Mail: [hochrathner@aon.at](mailto:hochrathner@aon.at)